

AGSH

Liebe Mitglieder der Archäologischen Gesellschaft Schleswig-Holstein,

zum Jahresende erhalten Sie wie gewohnt unsere *Archäologischen Nachrichten*. Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, das von lebendigen Veranstaltungen, neuen Projekten und besonderen Begegnungen geprägt war.

So konnten wir unter anderem endlich unseren neuen Internetauftritt fertigstellen. Dieser ist nun klar strukturiert, zeitlos gestaltet und mit allen wichtigen Informationen versehen. Auch unsere Präsenzveranstaltungen waren wieder gut besucht. Besonders erfreulich: Die Online-Vorträge ließen weiterhin hervorragend – meist nahmen zwischen 50 und 70 Interessierte teil. Dieses Format sollten wir unbedingt beibehalten.

Bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung standen turnusgemäß Vorstandswahlen an. Unsere 1. Vorsitzende Anke Spoerendonk und der 2. Vorsitzende Peter Portalla haben sich bereit erklärt, auch in der nächsten Wahlperiode Verantwortung zu übernehmen – dafür danke ich sehr herzlich! Ebenso dankt der Vorstand unseren Rechnungsprüfern Chris Meynberg und Kay Schneider, die in Abstimmung mit der Versammlung schon nach einem Jahr erneut gewählt wurden, um den Wahlrhythmus zu vereinheitlichen. Ihr macht einen großartigen Job – vielen Dank!

Ein besonderer Dank gilt auch unserem engagierten Team, das den Vorstand tatkräftig unterstützt. Dazu zählen die kooptierten Vorstandsmitglieder ebenso wie unsere beiden Geschäftsstellenleiter Christiane und Sven Lorenzen. Ohne Euch würde nichts laufen!

Leider gab es auch Veränderungen. Nach vielen Jahren intensiver Mitarbeit ist Sönke Hartz aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir danken ihm von Herzen für seine langjährige Unterstützung, seine Expertise und seine stets herzliche Art. Auch Henner Wachholtz, ehemaliger 1. Vorsitzender und kooptiertes Vorstandsmitglied, zieht sich nun aus der Vorstandarbeit zurück. Er hat in den vergangenen Jahren unseren Facebook-Auftritt betreut und uns zu einer ansehnlichen Followerzahl verholfen. Herzlichen Dank, Henner! Für die Betreuung unserer Social-Media-Kanäle suchen wir nun eine Nachfolge und laden alle Interessierten herzlich ein, sich bei uns zu melden.

Mit großer Trauer mussten wir im November 2024 Abschied nehmen von unserem geschätzten kooptierten Vorstands- und Ehrenmitglied Manfred Blödorn, der im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Viele kannten ihn als langjährigen Sportmoderator des NDR und als Autor zahlreicher Bücher, insbesondere zu Fußball und der Olympischen

Bewegung. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand widmete er sich mit Begeisterung der Archäologie und Geschichte und bereicherte unser Vereinsleben durch seine aktive Teilnahme.

Mit der von ihm gegründeten Ute und Manfred Blödorn Stiftung hat er unseren Verein zudem nachhaltig gefördert – unter anderem durch die Finanzierung des Jahrespreises der Archäologie und regelmäßige Zuschüsse für die *Archäologischen Nachrichten*. Sein Engagement, seine kritische, aber stets freundliche Art und seine große Hilfsbereitschaft werden uns sehr fehlen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Künna und seiner Familie. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Umso mehr freut es uns, dass die Familie beschlossen hat, die Stiftung in seinem Sinne fortzuführen. Ein herzliches Dankeschön nach Oldenburg!

Auch zum Ende des Redaktionsschlusses hat uns noch eine traurige Nachricht erreicht, die uns sehr betroffen gemacht hat: Peter Grupen, unser langjähriges kooptiertes Vorstands- und Ehrenmitglied, ist verstorben. Viele Jahre war Peter Grupen ein geschätzter Teil unseres Vereins. Mit großem Engagement hat er Exkursionen organisiert und sich in seiner Rolle als Kassenprüfer stets mit Verlässlichkeit und Humor eingebracht. Unsere Gedanken sind in dieser Zeit bei seiner Familie.

Auch neue Unterstützung hat uns erreicht: Klaus Dygutsch von der Stiftung Turmhügelburg Lütjenburg stellt uns künftig jährlich 2000 Euro zur Verfügung – dafür ebenfalls ein großes Dankeschön! Die Finanzierung eines Deutschlandstipendiums ist hingegen weiterhin ausgesetzt; der Verein wird dies nicht aus eigenen Mitteln übernehmen.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, bitte unterstützen Sie unsere Arbeit weiterhin – sei es durch Spenden oder indem Sie neue Mitglieder für unsere Gesellschaft gewinnen. Auch im kommenden Jahr möchten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten und spannende Projekte umsetzen. Im April 2026 findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und die Zukunft der Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue und Ihr Engagement. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr und freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Ihre Anke Spoerendonk und Birte Anspach

Tag der Archäologie

Wie immer fand der Tag der Archäologie 2024 im November statt. Der Tag der Archäologie bietet neben interessanten Vorträgen Raum für den Austausch unter Archäologinnen und Archäologen, unseren Mitgliedern und interessiertem Publikum. Er startete mit viel Schnee, trotzdem konnten wir uns über die Besucherzahlen nicht beschweren. Ein besonderes Highlight war, dass zum ersten Mal die aktuellen ANSH dort von den Mitgliedern abgeholt werden konnten. Das waren gleich zwei Vorteile, die Mitglieder freuten sich über das frühe Erscheinen und wir konnten zudem ein bisschen Porto sparen. Wie immer haben wir auch den Preis der Archäologie in feierlicher Stunde übergeben. Im Jahr 2024 bekam Sophie Schellin für ihre Masterarbeit über die »Konzeption eines archäologischen Wanderweges am Beispiel Duvenseer Moor«.

Veranstaltungen

27. Januar 2025 – Eine Burg im Schatten von Bettburgen. Die aktuellen Forschungen zur Ruine Glambek auf Fehmarn

Lorenz Luick und Lukas Eckert, Hamburg

24. Februar 2025 – Die Ausgrabungen auf dem Northvolt-Gelände in Lohe-Rickelshof. Archäologie der Superlative Eric Müller, Kiel

31. März 2025 – Neue Siedlungsbefunde in Ladelund
Dr. Alexander Maaß, Schleswig

28. April 2025 – Mitgliederversammlung

28. April 2025 – Burgwälle im Bernsteinland – Neues zu vor- und frühgeschichtlichen Burgwällen im ehemaligen Ostpreußen

Dr. Timo Ibsen, Schleswig

26. Mai 2025 – Ein 7000 Jahre alter Massenfund schädelloser Skelette in der frühneolithischen Siedlung von Vráble (Südwestslowakai) – Ritual, Magie, Krise oder Krieg?

Prof. Dr. Martin Furholt und Dr. Katharina Fuchs, Kiel

11. und 18. Juni – Führungen in der Ausstellung Wikingerdämmerung. 1066 – Zeitenwende im Norden mit Dr. Thorsten Lemm, Schleswig

30. Juni 2025 – Haithabu, Bayeux und das SS-Ahnenerbe.

Die Wikingerzeit des Nationalsozialismus und ihre ideengeschichtlichen Wurzeln
Franziska Lichtenstein M. A., Schleswig

19. Juli 2025 – Rungholt-Wattwanderung, Cornelia Kost, Nationalpark-Wattführerin

4. bis 7. September – Exkursion nach Trier gemeinsam mit dem Förderverein Archäologie Schloss Gottorf

12. September – Ausgrabungsbesichtigung und Führung auf der Burg Glambek mit Lorenz Luick M. A.

29. September 2025 – Rätselhafte Steine und seltsame Gruben ... Komplexe Rituale auf dem kaiserzeitlichen Urnengräberfeld von Nienbüttel, Niedersachsen
Dr. Melanie Augstein, Wilhelmshaven

27. Oktober 2025 – Ein besonderer Rohstoff – Was Bernstein über Gesellschaft und Austausch im nördlichen Europa des 1. bis 8. Jh. n. Chr. verrät
Karl Johann Offermann, Schleswig

15. November 2025 – Tag der Archäologie in Schleswig

24. November 2025 – Die slawische Besiedlung des Hannoverschen Wendlands aus archäologischer Sicht
Dr. Jens Schneeweiß, Schleswig



[1] Sophie Schellin (Mitte) freut sich über ihre Urkunde. Links: die Vorsitzende Anke Spoerendorf, rechts: Burkhard von Hennigs, der wieder einmal mit großen Engagement die Auswertung und Präsentation der preiswürdigen Arbeit betreute.

FOTOGRAFIE © ALSH, Linda Fischer

DER VORSTAND

1. Vorsitzende

Anke Spoorendonk

2. Vorsitzende

Peter Portalla

Geschäftsführerin

Birte Anspach

Ehrenmitglied des Vorstandes

Prof. Dr. Joachim Reichstein

Kooptierte Vorstandsmitglieder

Dr. Ulf Ickerodt

Burkhard von Hennigs

Reinhard Richter

Henner Wachholz

Geschäftsstellenleiter

Christiane und Sven Lorenzen

Ehrenmitglieder

Burkhard von Hennigs

Rechnungsprüfer

Chris Meynburg und Kay Schneider

SPENDER

2023

Manfred Blödorn

Jens und Barbara Meyer

Dr. Kirsten Hüser

Piere Leon Frederiks M. A.

Prof. Dr. Dirk Krausse

Prof. Dr. Alexandra Pesch

Dr. Ulrich Schmölcke

Henning Klapper

Hans Pahl

Karin und Hinrich Wolter

Sonstige Spenden (Mitgliederver-
sammlung und Exkursion Föhr)

2024

Manfred Blödorn

Henning Klapper

Karin und Hinrich Wolter

Verkauf Bücher am Tag der

Archäologie

Anthony Durling

2025 (Stand 30. September 2025)

Familienstiftung Manfred

Blödorn und Klaus Dygutsch

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN

MITGLIEDER

2024

Peter Worch, Bordesholm

Barbara und Jens Meyer, Preetz

Heinz Lübke, Grömitz

Hans-Georg Erwin Hoffmann,

Rendsburg

Wolfgang Neumeier, Molfsee

Manfred Blödorn, Oldenburg

2025

Peter Pries, Rellingen

Thomas Schrabisch, Molfsee

Manfred Gläser, Lübeck

Hinrich Wolter, Kiel

Peter Grupen, Bordesholm

MITGLIEDERBEWEGUNG

2023

Zugänge: 25

Abgänge: 8

2024

Zugänge: 45

Abgänge: 22

2025 (Stand 30. September 2025)

Zugänge: 10

Abgänge: 9



[2] Großer Andrang bei der Grabungsbesichtigung der Burg Glambek auf Fehmarn.

FOTOGRAFIE Peter Portalla



[3] Spannender Einblick bei der Ausgrabung der Glambek durch den Grabungsleiter Lorenz Luick.

FOTOGRAFIE Peter Portalla



[4] OBEN Beste Stimmung bei Exkursionsgruppe in Trier vor der Porta Nigra.

FOTOGRAFIE Birte Anspach



[5] Die Nachbildung des Kopfes von Marc Aurel war eines der vielen Highlights der Ausstellung »*Marc Aurel. Kaiser, Feldherr, Philosoph*« im Landesmuseum in Trier.

FOTOGRAFIE Birte Anspach

